MITTEILUNGSBLATT
NEUSTADT
Stadt Waiblingen
Leben zwischen Rems und Reben!
Donnerstag, 17. Dezember 2020 Jahrgang 2020
51

Inhalt

Wichtige Rufnummern 2
Amtliche Mitteilungen 3
Kirchliche Mitteilungen 10
Vereinsnachrichten 14

Greta Berndt, 8 Jahre

Ortschaftsverwaltung Neustadt
Beim Rathaus 1
71336 Waiblingen-Neustadt
Tel. 07151 5001-1970
rathaus-neustadt@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr
Di geschlossen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Öffnungszeiten

Ortschaftsverwaltung Neustadt

Ansprechpartnerin: Ortsvorsteherin Daniela Tiemann,
Rathaus Neustadt
Beim Rathaus 1, 71336 Waiblingen - Neustadt
Telefon: 07151 5001-1970, Fax: 07151 5001-1999
rathaus-neustadt@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung
bis auf Weiteres
nur nach Terminvereinbarung erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Ortschaftsrathaus einen Termin.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden
in den Räumen der Notaufnahme
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 116 117
(bundesweit und ohne Vorwahl)
www.notfallpraxis-winnenden.de
Die Öffnungszeiten
- Montag, Dienstag, Donnerstag
  von 18 Uhr bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag
  von 14 Uhr bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und feiertags
  von 8 Uhr bis 24 Uhr

Ärztlicher Hausbesuch
Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:
- Montag, Dienstag und Donnerstag
  von 18 Uhr bis 7 Uhr
- Mittwoch und Freitag
  von 14 Uhr bis 7 Uhr
- an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr
  Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst
An Wochenenden und Feiertagen
von 10 Uhr bis 18 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kinder-und Jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel 07195/591-37000.
Öffnungszeiten:
Werktags 18.00 Uhr - 8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. **Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte erfragen unter Tel. (0711) 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis
Tel. 0180/6071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst
außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr – 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen zu erfragen unter Telefon-Nr.: 01805003656.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst
Von 8.00 Uhr – 8.00 Uhr
Samstag, 19.12. / Sonntag, 20.12. Donnerstag, 24.12./ Freitag, 25.12. / Samstag, 26.12. / Sonntag, 27.12. / Donnerstag, 31.12. / Freitag, 01.01.2021 / Samstag, 02.01. / Sonntag, 03.01. / Mittwoch, 06.01.
Tel. 07000tiernot bzw. 070008437668 oder
Dr. Erath (Leutenbach), Tel.: 07195 / 8407
Bereich Fellbach, Korb, Remshalden, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt u. Winterbach
Tierrettung / Tierambulanz
24-Stunden-Notruf (0177) 3590902
www.tierrettung-esslingen.

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst
Samstag, 19.12.
Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1, Tel. 53131

Sonntag, 20.12.
Apotheke Friedrich, WN-Bittenfeld, Schillerstr. 58,
Tel. 07146 / 873000
Apotheke am Rathaus, Winnenden, Torstr. 9,
Tel. 07195 / 60986

Sonntagsdienst - Sozialstation

Krankenpflegeverein Waiblingen-Neustadt, Diakonie- und Sozialstation, Tel. 81464

Müll-ABC

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr unter der Telefonnummer (07151) 5019515 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter (07151) 5019551 möglich.
E-Mail: pressestelle@awrm.de
Internet: www.abfallwirtschaft-rems-murr.de

AWRM sagt zusammen mit den Städten und Gemeinden verschmutzten Containerstandorten den Kampf an

Gemeinsam den Rems-Murr-Kreis sauber halten
Eine Holztür neben dem Glascontainer, daneben Teppiche und Styropor am Papiercontainer, Verpackungsabfälle und sonstiger Müll einfach abgestellt – trauriger Alltag auch im Rems-Murr-Kreis. Ob nun aus Bequemlichkeit, mangelndem Umweltbewusstsein oder aus dem Wunsch heraus eigene Entsorgungskosten auf Kosten der Allgemeinheit zu vermeiden. Um eine illegale Müllentsorgung handelt es sich in jedem Fall.
Dabei ist die „wilde" Entsorgung von Müll kein Kavaliersdelikt. Wilder Müll belastet nicht nur unsere Umwelt und teilweise unsere Gesundheit. Die Entsorgung muss zudem von allen getragen werden. Je nachdem was abgelagert wird, kann aus einer einfachen Ordnungswidrigkeit auch schnell mal eine Straftat werden.
Bereits seit März ist die AWRM aktiv und hat dem wilden Müll den Kampf angesagt. In vier Testgemeinden wurde ein sogenannter Mängelmelder installiert. Über diesen Mängelmelder können die Nutzer der AWRM-App ganz bequem und ohne viel Aufwand verschmutzte oder überfüllte Glas- oder Papiercontainer melden. Ist die Standortangabe im Smartphone freigeschaltet wird ohne großen Aufwand der passende Containerstandort ermittelt. Als sehr hilfreich hat sich während der Testphase erwiesen, ein Bild der Verschmutzung an die Meldung zu hängen. Jetzt nur noch versenden und schon erscheint die Meldung direkt beim zuständigen Entsorger bzw. der zuständigen Gemeinde.
War das Angebot der AWRM bis vor kurzem noch auf die vier Testgemeinden begrenzt, können nun aus allen Städten und Ge-

meinden Verschmutzungen gemeldet werden. Ein Smartphone hat in der Regel jeder bei der Hand, so dass sich die Verantwortlichen der AWRM zusammen mit den Städten und Gemeinden im Landkreis eine rege Beteiligung der Bevölkerung erhoffen. Miteinander wollen die Beteiligten, durch die zeitnahen Meldungen das unkontrollierte Anwachsen von Müllbergen verhindern, um damit die Hemmschwelle der Müllsünder an einem sauberen Containerstandplatz Abfälle abzulegen, höher zu legen.
Übrigens machen nicht nur verschmutzte Abgabeplätze Probleme. Auch falsch befüllte Container sorgen dafür, dass die Müllwerker öfter als nötig ausrücken müssen. Auch das erzeugt Kosten, die vermeidbar wären. Oft werden größere Kartons unzerkleinert, d.h. nur gefaltet in die Container gegeben. Falten sich diese im Inneren der Container wieder auf, ist schnell das zur Verfügung stehende Volumen aufgebraucht. Ganz Eilige stecken die Kartonagen oft nur in die Einwurfluke, so dass der Eindruck entsteht, der Container sei bereits komplett gefüllt. Zeit scheint auch denjenigen zu fehlen die ihr Altglas einfach neben die Container stellen obwohl diese noch genügend Platz bieten. Dabei wäre es doch so einfach, seinen Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. So können Wertstoffe, wie zum Beispiel auch größere Kartonagen, nicht nur auf den Deponien im Kreis abgegeben werden. Auch an den zahlreichen Recyclinghöfen werden Wertstoffe entgegengenommen. Und wer einmal mehr Restmüll hat, als in die Tonne passt, braucht sich nicht gleich auf den Weg zur Deponie machen – einfach einen zugelassenen Restmüllsack für 2 € bzw. 4 € kaufen, am Tag der Restmüllabholung neben die Tonne stellen und schon ist der Abfall weg. Die Restmüllsäcke sind bei allen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis die Müllmarken verkaufen erhältlich.
Wer mithelfen will, den Rems-Murr-Kreis sauber zu halten, kann sich die Abfall-App der AWRM kostenfrei im Play Store von Google, dem App Store von Apple sowie im Microsoft Store für Windows Phones herunterladen.
Abfallwirtschaft Rems-Murr-AöR
Stuttgarter Str. 110
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 501-950
E-Mail: info@awrm.de; **www.awrm.de**

ABFALLENTSORGUNG RUND UM WEIHNACHTEN

Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen
Wie jedes Jahr sind die **Deponien, Recyclinghöfe** und **Problemmüllsammelstellen** der AWRM während der Weihnachtszeit regulär geöffnet. Geschlossen bleibt an den gesetzlichen Feiertagen sowie an Heiligabend und Silvester. Als besonderen Service bleibt der **Recyclinghof in Waiblingen** am 2. Januar eine Stunde länger als üblich geöffnet, das heißt die Anlieferung ist von 9 bis 13 Uhr möglich.
Wer zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag Grünschnitt entsorgen will, muss auf das Angebot der Deponien zurückgreifen. Die Grüngutannahme auf allen **Häckselplätzen** bleibt an den Feiertagen sowie am 2. Januar geschlossen. Danach sind die Plätze wieder wie üblich geöffnet. Größere Erdanlieferungen sind zwischen dem 24. Dezember und 6. Januar generell nicht möglich, da die Erddeponie in Backnang-Steinbach in diesem Zeitraum geschlossen bleibt.
Diejenigen die zwischen den Jahren die geöffneten Einrichtungen anfahren möchten, sollten auf alle Fälle mit Wartezeiten rechnen. Erfahrungsgemäß sind die Deponien und Recyclinghöfe in dieser Zeit stark frequentiert. Wer kann, sollte also den Besuch der Annahmestellen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Zu beachten gilt auch, dass an den Recyclinghöfen nur haushaltsübliche Mengen an Wertstoffen entgegengenommen werden. „Denken Sie daran, dass auf allen Anlagen der AWRM ein Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmaske) getragen werden muss. Auch sind die zurzeit geltenden Hygienevorschriften zu beachten.“, so die AWRM.

Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr
Gerade vor und nach Weihnachten kann es bei der Müllabfuhr immer wieder zu Terminverschiebungen kommen. Dies liegt insbesondere daran, dass durch die Feiertage weniger Abfuhrtage für die Leerungen zur Verfügung stehen. So kann es vorkommen, dass die Müllwerker die Mülltonnen nicht am gewohnten Abfuhrtag leeren. Die Verschiebungen sind im jeweiligen Abfuhrkalender berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet. Auch in den elektronischen Medien wie der AWRM-Internetseite oder der Abfall-App der AWRM können die Entsorgungstermine stets aktuell abgerufen werden. Aus logistischen Gründen wurden in einigen Städten und Gemeinden die Abfuhrtage für die Leerung von Papiertonnen und Gelben Tonnen im Jahr 2021 generell verlegt. Daher empfiehlt es sich, gerade im Januar, den gültigen Entsorgungskalender besonders gründlich zu lesen.
Wer während der Feiertage mehr Abfälle zu entsorgen hat, als in die Restmülltonne passen, kann auf die Müllsäcke der AWRM zurückgreifen. Diese sind in allen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis erhältlich und kosten je nach Größe zwischen 2 Euro und 4 Euro. Einfach am Abfuhrtag neben die Restmülltonne stellen und die Säcke werden mitgenommen.

Fragen? Die Abfallberatung steht unter 07151/501-9535 zur Verfügung.
Abfallwirtschaft Rems-Murr-AöR
Stuttgarter Str. 110
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 501-950
E-Mail: info@awrm.de
www.awrm.de

Bekanntmachungen

Stadtverwaltung von 24. Dezember bis 3. Januar vollständig geschlossen

„Harter“ Lockdown
Von Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend), bis Sonntag, 3. Januar 2021, je einschließlich, bleibt die Stadtverwaltung mit sämtlichen Dienststellen geschlossen; dies gilt auch in den Ortschaften. Die Empfehlung aus der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin am vergangenen Sonntag lautet, dass Firmen, soweit möglich, während des sogenannten „harten“ Lockdown Betriebsferien machen sollen. Für eine Stadtverwaltung ist dies nicht ohne Weiteres möglich – mit der oben genannten Schließzeit soll diesem Gedanken jedoch zumindest zum Teil Rechnung getragen werden, um den Anforderungen an die Regeln in der Pandemiezeit gerecht zu werden. Notdienste werden eingerichtet; Informationen dazu folgen sowohl im Amtsblatt Staufer-Kurier als auch im Internetauftritt der Stadt (www.waiblingen.de).

Zuvor regulär geöffnet
Bis Mittwoch, 23. Dezember, sowie von Montag, 4. Januar, bis Sonntag, 10. Januar, sind die Dienststellen regulär geöffnet.
Weiterhin gilt, dass das Bürgerbüro und andere Dienststellen nur nach Terminvergabe per Telefon oder über das Internet besucht werden können. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 07151 5001-1970 oder online über die Homepage www.waiblingen.de erfolgen. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

Wochenmarkt wie üblich

Mittwochmarkt im Dezember
Auf dem Waiblinger Wochenmarkt am Mittwoch, 23. und 30. Dezember 2020, kann man wie gewohnt von 7 Uhr bis 13 Uhr einkaufen.

Am Samstag, 26. Dezember 2020, ist 2. Weihnachtsfeiertag, es gibt deshalb kein Marktangebot, auch nicht an einem anderen Tag.

Die üblichen Öffnungszeiten sind:
mittwochs und samstags jeweils von 7 Uhr bis 13 Uhr.

KJF KINDER- UND JUGEND-FÖRDERUNG WAIBLINGEN

Hinweis Corona:

Ein offener Betrieb der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist nach der neuen CoronaVo KJA/JSA nicht möglich. Die Einrichtungen bieten nun einzelne feste Angebote für die Kinder und Jugendliche an. Hierfür müssen sich diese einen Tag vorher für die einzelnen Angebote anmelden. Weitere Informationen zu den Angeboten können bei den Einrichtungen direkt erfragt werden. Auch die Anmeldung erfolgt direkt bei der Einrichtung z.B. per Mail, telefonisch, vor Ort etc. Zudem werden aus den Öffnungszeiten der Einrichtungen Kontaktzeiten, so dass einzelne Kinder und Jugendliche auch für Einzelgespräche und Beratungsangebote vorbeikommen können.

Einrichtungen	reguläre Öffnungszeiten			Öffnungszeiten in den Winterferien (23.12. - 08.01.2021) *An den Feiertagen haben die Einrichtungen geschlossen.*
Jugendzentrum **Villa Roller** Alter Postplatz 16 71332 Waiblingen	Mo	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	Das Jugendzentrum hat in den Ferien durchgehend geöffnet.
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Di	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	
	Mi	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Do	14-17.00 Uhr	ab 10 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Fr	14-17.00 Uhr	FreitagTag für 10-14 Jahre	
		18-21.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	So	16-20.00 Uhr	einmal im Monat	
Jugendtreff Beinstein Rathausstraße 13 71334 Waiblingen Ortschaft: Beinstein	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 23.12.20 bis 08.01.21 geschlossen.
	Di	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Mi	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	14-18.00 Uhr	Teenies	
Jugendtreff Bittenfeld Schillerstraße 114 71336 Waiblingen Ortschaft: Bittenfeld	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 24.12.20 bis 08.01.21 geschlossen.
	Di	16-18.00 Uhr	Teenies	
		18-20:00 Uhr	Jugendliche	
	Mi	17-19.00 Uhr	Mädchen	
		19-21.00 Uhr	Jugendlichen	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	16-18:00 Uhr	Teenies	
		18-20:00 Uhr	Jugendliche	
JuCa Dü 15 Düsseldorfer Straße 15 71332 Waiblingen	Mo	17-21.00 Uhr	Jugendliche	Der Jugendtreff hat in den Ferien bis zum 30.12.20 geöffnet. Vom 31.12.20 bis 08.01.21 ist der Jugendtreff geschlossen.
	Di	geschlossen		
	Mi	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	17-21.00 Uhr	Jugendliche	
Jugendtreff Hegnach Kirchstraße 49 71334 Waiblingen Ortschaft: Hegnach	Mo	16-19.00 Uhr	Teenies 4./5. Kl.	Der Jugendtreff hat in den Ferien vom 21.12.20 bis 08.01.21 geschlossen.
	Di	geschlossen		
	Mi	17-19.00 Uhr	Teenies ab 11 Jahre	
		19-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Do	17-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Fr	18-22.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
Jugendtreff Hohenacker Rechbergstraße 40 71336 Waiblingen Ortschaft: Hohenacker	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff hat vom 22.12.20 bis 01.01.21 geschlossen. Danach hat der Jugendtreff wieder geöffnet.
	Di	17-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Mi	16-18.00 Uhr	Teenieclub	
		18-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Do	16-18.00 Uhr	Girlsclub	
		18-20.00 Uhr	14-18 Jahre	
	Fr	15-17.00 Uhr	Teenieclub	
		17-21.00 Uhr	14-18 Jahre	
Jugendtreff Forum Nord Salierstraße 2 71334 Waiblingen	Mo	16-22.00 Uhr	ab 14 Jahre	Der Jugendtreff hat in den Ferien durchgehend geöffnet.
	Di	16-22.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Mi	16-22.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Do	16-22.00 Uhr	ab 14 Jahre	
	Fr	16-22.00 Uhr	ab 14 Jahre	
Jugendtreff Neustadt Ringstraße 38 71336 Waiblingen Ortschaft: Neustadt	Mo	15.30-19.00 Uhr	Jugendliche	Der Jugendtreff hat vom 21.12.20 bis 08.01.21 geschlossen.
	Di	geschlossen		
	Mi	17.30-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17.30-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	17.30-21.00 Uhr	Jugendliche	
Aktivspielplatz Giselastraße 5 71332 Waiblingen	Mo	14-18.00 Uhr	ab 6 Jahren	Der Aktivspielplatz hat vom 23.12.20 bis 06.01.21 geschlossen.
	Di	14-18.00 Uhr	ab 6 Jahren	
	Mi	14-18.00 Uhr	ab 6 Jahren	
	Do	14-18.00 Uhr	ab 6 Jahren	
	Fr	14-18.00 Uhr	ab 6 Jahren	
Spiel- und Spaßmobil Bürgermühlenweg 11 71332 Waiblingen	Mo	14.30-17.30 Uhr	Marienheim	Das Spiel- und Spaßmobil hat vom 21.12.20 bis 10.01.21 geschlossen.
	Di	14.30-17.30 Uhr	Hegnach	
	Mi	14.30-17.30 Uhr	Bittenfeld	
	Do	14.30-17.30 Uhr	Hohenacker	
	Fr	geschlossen		
	Mo	15-18.00 Uhr	Neustadt	
	Di	14.30-17.30 Uhr	Rinnenäcker	
	Mi	14.30-17.30 Uhr	Comenius	
	Do	15.00-18.00 Uhr	Beinstein	
	Fr	geschlossen		
		im 2 wöchigen Rhythmus		
Kinderpädagogik auf der Korber Höhe Korber Straße 240 71334 Waiblingen (Auf dem Gelände der Jugendfarm)	Di	14:00-16:30 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	Die Jugendfarm hat vom 22.12.20 bis 08.01.21 geschlossen.
	Mi	14:00-16:30 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	
	Do	14:00-16:30 Uhr	Kinder 6-12 Jahre	
	Fr			

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats am 04.12.2020

In seiner Sitzung am 04.12.2020 befasste sich der Ortschaftsrat Neustadt mit folgenden Tagesordnungspunkten:

Bürgerfragestunde
Hierzu wurde nichts aufgerufen.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
Hierzu wurde nichts aufgerufen.

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Ortschaft Neustadt

Neubau der Kita Ringstraße, Vorstellung der Machbarkeitsstudie
Die Vorsitzende begrüßte Frau Erika Schwiertz, Leiterin des Fachbereiches Bildung und Erziehung, Herrn Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und Herrn Martin Bühler, Atelier Wolfshof Architekten.

Frau Schwiertz, teilte dem Gremium mit, dass in der am 23.7.2020 vom Gemeinderat beschlossenen Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/21 für die Ortschaft Neustadt von einem Besuch der Kindertageseinrichtungen von 206 Kindern Ü3 und einem zusätzlichen Platzbedarf von einer Gruppe auszugehen war. Mit weiter steigender Tendenz im Folgejahr.

Die neue Auswertung der Kinderzahlen vom September 2020 bestätigt diese Tendenz und folgt der Auswertung zu den Kinderzahlen im Rahmen der Bevölkerungsprognose zum Stadtentwicklungsplan (STEP). Diese Prognose ermöglicht jetzt, im Gegensatz zu den bisher nur für einen kurzen Zeitraum möglichen Aussagen, eine vertiefte und längerfristige Bewertung zum künftigen Platzbedarf in den Kindertageseinrichtungen. Danach steigen die Kinderzahlen Ü3 in Neustadt bis zum Jahr 2022 an, bleiben bis 2026 auf einem hohen Niveau und sinken danach vorübergehend ab. Stand heute ist in den Jahren 2030 -2034 unter Berücksichtigung der bis 2035 geplanten Wohnraumentwicklung mit einem erneuten Anstieg bis zu 240 Kinder Ü3 zu rechnen. Dies bedeutet längerfristig einen zusätzlichen Bedarf von 3 Gruppen Ü3.

Zusammen mit den bestehenden 2 Gruppen der Kindertageseinrichtung Ringstraße sind somit insgesamt 5 Gruppen Ü3 bei einer Erweiterung oder einem Neubau der Kita Ringstraße zu berücksichtigen, um auch die Jahrgangsspitzen abzudecken. Bei den Kindern U3 ist in der längerfristigen Entwicklung in Neustadt, Stand heute, von einem zusätzlichen Bedarf von einer Gruppe auszugehen. Bei dieser Betrachtung hält die Verwaltung einen Neubau der Kindertageseinrichtung Ringstraße vorausschauend mit 6 Gruppen für angezeigt.

Herr Gunser erklärte, das Raumprogramm für die 6-gruppige Kindertageseinrichtung wäre auf eine flexible Nutzung ausgelegt und umfasst 6 Gruppen- und Schlafräume für ca. 110 Kinder im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt in Ganztagesbetreuung. Der Zugang zur Einrichtung würde über die Ringstraße erfolgen. Für die Größe der Einrichtung wäre zusätzlich ein Bewegungsraum, ein Mehrzweckraum mit integrierter Küchenzeile und ein Besprechungsraum für Elterngespräche vorzusehen.

Die Küche würde auf Cook und Chill-Verfahren für ca. 110 Essen täglich ausgelegt. Die Anlieferung des Essens wäre barrierefrei zu ermöglichen. In den Sanitärräumen sind Waschmöglichkeiten, Toiletten und Wickelmöglichkeiten für Elementar- und Kleinkinder auszuweisen. Im Flurbereich wären die Garderoben für 110 Kinder sowie Kinderwagenabstellmöglichkeiten vorzusehen. Der Flur hätte über eine Schmutzschleuse einen direkten Zugang zum Außengelände.

Die Außenanlagen sind in der erforderlichen Größe von ca. 1200 qm zu berücksichtigen, ebenso Parkmöglichkeiten. Für ca. 25-30 Mitarbeiter wären entsprechend Mitarbeiterräume inkl. Toiletten und Platz für Personalschränke sowie Büros für Leitung und stellvertretende Leitungen mit 3 Arbeitsplätzen einzuplanen.

Der Kindergarten Ringstraße ist ein 2-gruppiger Kindergarten ohne VÖ7 (verlängerte Öffnungszeiten/7 Std) oder Ganztagsangebot. Der Kindergarten selbst staffelt sich entlang der Ringstraße und bildet gleichzeitig nach Süden einen großen Außenspielbereich. Im Norden fügt sich das bestehende städtische Wohngebäude mit 4 Kleinstwohnungen (25-40 m²) in das Gelände.

Die Baukonstruktion des Gebäudes besticht durch die natürlichen Baumaterialien, tragendes Holz, schützendes und raumbildendes Mauerwerk. Das Dach hatte ursprünglich eine leichte Faserzement-Dachdeckung, wurde aber später entfernt und durch eine relativ wuchtige Metalldeckung ersetzt. Charakteristisch für den Kindergarten ist die shedähnliche Dachform mit nach Süden orientierten Oberlichtern, die einen direkten Sonnenlichteinfall bis in die Gebäudemitte ermöglicht. Im städtebaulichen Sinne wird so nachvollziehbar die Kleinteiligkeit und Maßstäblichkeit eines Dorfes abgebildet. Die Gruppenräume folgen diesem Prinzip indem sie kaskadenförmig der vorhandenen Topographie des Hanges folgen.

In der ersten Voruntersuchung wurde analysiert, ob die gestellten Anforderungen einer Erweiterung der Kapazität auf 6 Gruppen, unter Verwendung der bestehenden Bausubstanz und Erhalt des Gebäudebestands erfüllt werden können. Wesentliche Beurteilungskriterien waren die städtebauliche Einbindung, Nachhaltigkeit und Ökonomie in der Bauweise, sowie die Wirtschaftlichkeit des Gebäudeunterhalts.

Es handelt sich hier um den Originalzustand mit einem Alter von ca. 60 Jahren. Funktionale Mängel sind u.a. keine Eingangsüberdachung, fehlende bzw. zu kleine Räume (Personal-, Schlaf- oder Ruheräume; Kinderwagen-Abstellplatz, Sprechzimmer, Kinderküche usw.), Gebäudeakustik trotz Zusatzmaßnahmen unzureichend, kalter Boden für Nutzung durch Kinder ungeeignet, Zugerscheinungen, undichte Fenster, Räume werden von den Nutzern als zu dunkel empfunden, Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer nicht gegeben und keine Küche bzw. keine Speiseverteilung mit Rollwägen möglich, jedoch Essen in den Gruppen gewünscht.

Am Tragwerk und in der Konstruktion sind erhebliche Mängel. Das Vollholz der Dachkonstruktionen durchdringen die Fassadenebene und sind somit thermischen Belastungen ausgesetzt. Die Bestandskonstruktion weist teils bedenkliche Rissbildungen und Verwindungen der Nadelholzbauteile auf. Die Dimensionierung des Dachtragwerks als Ganzes entspricht nicht mehr den aktuell gültigen Normen, bauliche Ertüchtigungs- oder organisatorische Kompensationsmaßnahmen, d. h. regelmäßiges Räumen der Dachflächen wären erforderlich. Die aufwändige Kehlen-Konstruktion der Dachlandschaft hat in der Vergangenheit bereits mehrfach zu Entwässerungsproblemen bei extremen Wetterverhältnissen geführt.

Eine seitliche Erweiterung des Gebäudes wäre aus statischer Sicht möglich und wirtschaftlich, eine Aufstockung hingegen aus statischer Sicht unwirtschaftlich und ist somit auszuschließen. Die Bauphysik des Bestandes weist ebenfalls Mängel auf. Die bestehende Blechdachdeckung muss mit den erforderlichen Zu- und Abluftöffnungen nachgerüstet werden. Zugerscheinungen an den Fenstern.

Der Erhalt des Bestandsgebäudes mit Sanierungs- und Anbaumaßnahmen ist aus bauphysikalischer Sicht nicht zu empfehlen. Keine mechanische Be- und Entlüftung der Sanitärräume. Dadurch insbesondere in der kalten Jahreszeit große Geruchsbelastungen. Die bestehenden Entwässerungsleitungen sind regelmäßig verstopft. Ebenso treten regelmäßige Störungen und Ausfälle der bestehenden Heizungsanlage für Kindergarten und Wohngebäude auf. Die bestehende Elektroinstallation entspricht nicht den heutigen (Sicherheits-) Standards. Die Erweiterung wäre möglich, aber in der Komplexität der sonstigen Rahmenbedingungen (Tragwerk, Bauphysik, Energie, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Hygiene, Akustik, etc.) wenn überhaupt, dann nur sehr aufwändig umsetzbar. Eine komplette Sanierung des Bestandes ist die Folge.

Die erste Voruntersuchung hat gezeigt, dass aufgrund der zahlreichen kleinteiligen Eingriffe in und an den Gebäudebestand, die häufig mit aufwändigen konstruktiven Maßnahmen verbunden wären, ein Umbau bzw. eine Erweiterung im Bestand unwirtschaftlich ist.

Die weitere Voruntersuchung hatte die Aufgabenstellung eines Neubaus bei zeitgleicher Nutzung des Bestandes als Interimsstandort, sodass während der Baumaßnahme keine Auslagerung notwendig wäre. Bei einem Neubau am südlichen Ende des Grundstücks können die erforderlichen Abstandsflächen zwischen bestehendem Kindergarten und neuer KiTa nicht eingehalten werden. Während der Baumaßnahme ist der Kinder-Freibereich deutlich zu klein, bzw. kaum vorhanden (Baustelleneinrichtung für den Neubau). Die Bautätigkeiten für den Neubau beeinträchtigt den Bestand (Lärm, Schmutz usw.).

Für die Übergangszeit (Bauphase der neuen KiTa mit Weiternutzung des bestehenden Kindergartens als Interimsmaßnahme) müssten diese Punkte jedoch in Kauf genommen werden. Ein Abbruch des Bestandes ist nach der Neuerrichtung baurechtlich zwingend. Erst danach können die Außenanlagen für den neuen Kindergarten erstellt werden. Das bestehende Wohnhaus würde nicht tangiert und könnte bis auf Weiteres erhalten bleiben.

Herr Bühler teilte dem Gremium mit, dass die Machbarkeitsstudie drei Varianten eines Neubaus ermittelte.

Variante 1 setzt das Gebäude solitär mittig ins Gelände. Bei dieser Variante wird die mittig auf dem Grundstück platzierte Lage des Ursprungsgebäudes übernommen. Durch das große Raumprogramm nimmt aber der Solitär deutlich mehr Platz auf dem Grundstück ein als der jetzige Bestand. Der Zugang erfolgt über eine beruhigte Nordzone am Sörenbergweg.

Der Baumbestand im Norden könnte erhalten bleiben. Das Wohngebäude wäre abgängig. Der Neubau bildet im Erdgeschoss eine zentrale Eingangszone, von der die Gruppenräume, Küche und ein Teil der Nebenräume seitlich zu den Straßenkanten angeordnet sind. Das Foyer geht in einen großzügiger überdachten Spielraum über und bildet den Auftakt zum Garten. Im Obergeschoss sind weitere Gruppenräume, sowie Mitarbeiterräume angeordnet. Ein Luftraum verbindet Erdgeschoss und Obergeschoss. Notwendige Stellplätze sind entlang der Straße „Am Sommerrain" vorgesehen.

Vorteil dieser Variante ist, dass der Baumbestand im Norden und Süden erhalten werden kann. Die mittige Lage auf dem Grundstück teilt dieses so stark, dass zwar ein großzügiger Vorbereich vor dem Kindergarten entsteht, diese Fläche aber nicht als Außenspielplatz mitgenutzt werden kann.

Variante 2 zeigt einen Gebäudekomplex als Winkeltyp. Bei der Kantenbebauung entlang der Straße „Am Sommerrain" mit einem 2-geschossigen Gebäudeteil werden alle Gruppenräume nach Westen zum Garten angeordnet. Die dienenden Räume (Toiletten, Küche, Technik) schirmen den Kindergarten zur Straße ab. Um alle Funktionen unterzubringen, wird im Winkel dazu ein eingeschossiges Gebäude als Grenze zu den Wohngebäuden im Süden errichtet. Im Obergeschoss sind der U3-Bereich sowie die Mitarbeiterräume untergebracht.

Diese Anordnung bedingt aber lange Flurflächen im Innenbereich. Der Zugang erfolgt im Norden über die Ringstraße bzw. den Sörenbergweg. Der Baumbestand im Norden kann erhalten bleiben, der Außenbereich schließt mit der Ringstraße ab.

Variante 3 zeigt den Neubau als Riegel an der Ringstraße. Der Gebäuderiegel erstreckt sich entlang der Ringstraße. Eine Hol- und Bring-Zone für die Kinder sowie weitere notwendige Parkplätze werden in einer Zone vor den Kindergarten eingegliedert und schirmen das Gebäude von der Straße ab. Die überdachte Eingangszone teilt den Kindergarten in 2 Zonen auf. Im 2-geschossigen Gebäude gruppieren sich im Norden die Räume der unter 3-jähringen im Erdgeschoss, die Mitarbeiterräume im Obergeschoss. Nach Süden reihen sich die Gruppenräume für die über 3-jährigen auf 2 Geschosse auf.

Dieser Typus ermöglicht eine mögliche spätere Erweiterung. Die Hanglage begünstig zudem den Einbau von weiteren überdachten Parkplätzen unter dem Gebäude im Süden. Der Baumbestand im Norden kann mit einer Optimierung des Neubaus weitestgehend erhalten bleiben. Diese Variante bietet zudem die größte Freifläche für den Kindergarten.

Bei der Abwägung der Varianten und Voruntersuchungen schlägt die Verwaltung vor, den Kindergarten auszulagern und das Bestandsgebäude abzubrechen. Die weitere Planung soll die Variante 3 (Riegel an der Ringstraße) weiterverfolgen. Die Ringstraße eignet sich am besten als Anlieferung der Kinder. Die Zonierung vor dem Gebäude ermöglicht einen guten Bring- und Abholverkehr. Die Gruppenräume orientieren sich nach Osten und haben somit am Vormittag die besten Lichtverhältnisse. Die Freiflächen sind in dieser Variante am größten.

Beim Neubau sollen die Kriterien Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und möglichst großer Baumerhalt angesetzt werden. Um die besten Ideen für den Neubau herauszufinden soll ein Architektur-wettbewerb ausgelobt werden.

Ein Vergabeverfahren für einen Wettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnehmerauswahl soll ausgeschrieben werden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt. Der Zeitplan sieht vor, dass 2021 der Wettbewerb, 2022 die Planung und 2023 Umzug und Abbruch erfolgen. Ausschreibung und Vergabe bzw. Neubau sind für die Jahre 2024-2026 geplant.

Für die Machbarkeitsstudie sind für 2020 Mittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt worden. Für den Planungswettbewerb in 2021 sind auf der gleichen Haushaltsstelle Mittel in Höhe von 50.000 € vorgesehen. Die Finanzierung ist gesichert.

In der Aussprache favorisierte das Gremium die Variante 3. Die Freifläche ist dort gut angeordnet.

Es wurde gefragt, wie man auf die sechsgruppige Lösung kam, wieviel qm Freifläche pro Kind gerechnet wird, ob die organisatorischen Abläufe innerhalb des projektierten Gebäudes der Variante 3 funktionieren und ob eine Prüfung der verkehrlichen Situation entlang der Ringstraße erfolgte. Das Problem des Parkens bzw. der Parkplätze für Mitarbeiter sollte im Rahmen des Wettbewerbs gelöst werden. Es wurde angeregt, Wohnungen für Mitarbeiter bzw. eine Tiefgarage auf dem Grundstück einzuplanen und zu prüfen, ob eine Einbahnstraßenregelung entlang der Ringstraße machbar wäre.

Frau Schwiertz teilte mit, dass die Prognosen nur die Ortschaft Neustadt gelten. Dabei sind auch Planungen künftiger Wohngebiete mit eingerechnet. Es wird mit 8-10 qm Freifläche pro Kind gerechnet. Bei den Planungen wurden Verkehrsexperten hinzugezogen. Die verkehrliche Erschließung ist südlich der Querung Friedhofstraße/Ringstraße vorgesehen, um diese Kreuzung zu entlasten.

Herr Gunser wies darauf hin, dass es den alten Baumbestand an der Nordseite des Grundstücks zu erhalten gilt.

Herr Bühler teilte mit, dass der Betrieb innerhalb des geplanten Gebäudes lt. Fachbereich funktioniert. Leider unterstützt der Bebauungsplan nicht den Bau eines zusätzlichen Mitarbeiterwohnhauses. Die Verkehrssituation muss bei den Planungen im Auge behalten werden. Eine Tiefgarage könnte im geplanten Baukörper untergebracht werden, aber dadurch erhöhen sich die Baukosten. Es ist Aufgabe des Wettbewerbs, auch diese Punkte zu lösen.

Der Ortschafsrat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Einrichtung von weiteren drei Gruppen für Kinder über 3 Jahren und einer Gruppe für Kinder unter 3 Jahren in Neustadt im Zuge eines Neubaus des Kindergartens Ringstraße wird zugestimmt. Die zusätzlichen 70 Plätze in Ganztagsbetreuung werden in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt aufgenommen. Die Personalbesetzung wird entsprechend den KVJS-Vorgaben und dem Bedarf vorgenommen.
2. Dem Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück des Kindergartens Ringstraße wird zugestimmt.
3. Für den Neubau der Kindertagesstätte soll ein Planungswettbewerb erfolgen.
4. Die Variante 3 (Riegel an der Ringstraße) der Machbarkeitsstudie wird für die 6-gruppige Kindertagesstätte dem Planungswettbewerb zugrunde gelegt.

Neubau einer Mensa in der Friedensschule Neustadt - Vergabe der küchentechnischen Ausstattung

Die Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass nach Abschluss der Ausführungsplanung die Arbeiten für die küchentechnische Ausstattung öffentlich ausgeschrieben wurden. Bis zur Submission am 27.10.2020 gingen 7 Angebote ein. Das günstigste lag bei einer Angebotssumme von 215.908,84 € (brutto). Ein Angebot wurde ausgeschlossen. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die wirtschaftlichste Bieterin, die die Firma HoGaKa Profi GmbH aus Ulm, kann entsprechende Referenzen und Erfahrungen vorweisen. In der Kostenberechnung wurden für diese Arbeiten Kosten in Höhe von 193.917,52 € (brutto) angesetzt. Die Angebotssumme liegt über dem Kostenrahmen. Die Mehrkosten können aber im Gesamtbudget durch Auftragsvergaben bei anderen Gewerken (z.B. Metall- und Verglasung, Elektrotechnik) kompensiert werden. Die Gesamtfinanzierung ist nicht gefährdet.

Für das Produkt 21101003 Maßnahme 001 stehen auf dem Finanzkonto 78710000 im HH Jahr 2020 Mittel in Höhe von 1.750.000,00 € sowie Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 1.500.000,00 € zur Verfügung. Im Haushalt sind für die Folgejahre weitere Mittel eingestellt. Für das Jahr 2021 ist eine Baurate von 2.500.000,00 € vorgesehen. Es sind somit ausreichend Finanzmittel vorhanden.

Der Ortschaftsrat hat einstimmig beschlossen:
Der Vergabe der Arbeiten für die küchentechnische Ausstattung an die Firma HoGaKa Profi GmbH aus 89077 Ulm, zu den Preisen des Angebots von 26.10.2020 mit einer Angebotssumme von 215.908,84 € (brutto) wird zugestimmt.

Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt mit, dass Sie von der Deutschen Post die Information erhalten hat, dass ab 14.12.2020 wieder eine Postfiliale in Neustadt eröffnen wird. Die Postfiliale entsteht in der Liststraße 13.

Anfragen

Aus der Mitte des Ortschaftsrates kamen verschiedene Mitteilungen und Anfragen.

Bitte beachten – bitte beachten – bitte beachten

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen den Weihnachtsfeiertagen
wird der Redaktionsschluss bereits
auf **Donnerstag, 17.12.2020, 10.00 Uhr** vorverlegt!

Außerdem erscheint in der KW 53 und KW 1
kein Mitteilungsblatt!

Bitte beachten – bitte beachten – bitte beachten

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsverwaltung Neustadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Ortsvorsteherin Daniela Tiemann, 71336 Waiblingen-Neustadt, Beim Rathaus 1, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Schnee und Eis

Wissenswertes für Straßenanlieger zum Thema Winterdienst

Was muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt, dass der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze von Schnee geräumt werden muss. Ist auf beiden Straßenseiten kein Gehweg vorhanden, muss ein mindestens 1 m breiter Streifen am Straßenrand geräumt werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der geräumte Streifen an den vom Nachbarn anschließt, damit der Fußweg durchgängig begehbar ist.
Zu den Gehflächen im Sinne der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung gehören auch die Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereiche. In der Fußgängerzone der Innenstadt räumen und streuen die Mitarbeiter des Betriebshofs eine Fahrbahnbreite in der Zonenmitte. Die jeweiligen Anlieger sind verpflichtet, eine Verbindung zur geräumten Fläche herzustellen.

Wer muss räumen?

Die Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Waiblingen verpflichtet die Haus- und Grundstückseigentümer und deren Mieter zum Räumen und Streuen. Sind mehrere Parteien in einem Haus, so müssen sich diese absprechen, wer den Winterdienst übernimmt.
Die Räum- und Streupflicht stellt eine Verkehrssicherungspflicht dar, deren Verletzung haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Stürzt und verletzt sich ein Fußgänger, weil der Anlieger nicht geräumt und gestreut hat, kommen unter Umständen Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen auf den Anlieger zu.

Bis wann muss geräumt sein?

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei starkem Schneefall oder Eisglätte muss das Räumen und Streuen wiederholt werden. Die Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wie muss geräumt und gestreut werden?

Der geräumte Schnee sollte zwischen Fahrbahn und Gehweg angehäuft werden, wenn sonst kein Platz vorhanden ist. Bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen, da er sonst von den Räumfahrzeugen der Stadt wieder auf den Gehweg zurückgedrückt wird. Nach Möglichkeit sollten bei einsetzendem Tauwetter die Straßeneinlaufschächte freigemacht werden.
Der Einsatz von Streusalz ist grundsätzlich verboten, weil es in vielfacher Hinsicht umweltschädlich ist. Nur bei Eisregen darf ausnahmsweise mit Salz gestreut werden, wobei der Einsatz so gering wie möglich zu halten ist. Ansonsten sind abstumpfende Materialien, wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Diese Materialien gelten nicht als Verschmutzung im Sinne der Polizeiverordnung. Sie dürfen daher bis zum Frühling liegen bleiben und müssen nicht gleich nach der ersten Schneephase weggekehrt werden. Das spart Streumaterial und vermindert die Müllmenge.

Stadtseniorenrat

Ein Ausnahmejahr geht zu Ende

Der Stadtseniorenrat Waiblingen wünscht ein friedliches und zuversichtliches Weihnachtsfest 2020

Der Heilige Abend und die Weihnachtstage stehen vor der Tür, ein Jahr mit Einschränkungen und Herausforderungen geht zu Ende, in dem nicht nur wir vom Stadtseniorenrat lernen und erleben mussten, dass Pläne gemacht werden, aber nicht realisiert werden konnten. Die Corona-Pandemie hat allen gesellschaftlichen Gruppierungen viel abverlangt und tut dies noch immer. Die Adventszeit wird mit Weihnachtsmärkten, geschmückt mit stimmungsvollen Lichterketten und gemütlichen Gesprächsrunden verbunden. Nichts von all dem ist und war in diesem speziellen Jahr möglich. Waiblingen hat sich dennoch weihnachtlich

stilvoll herausgeputzt, Kompliment und Dank auch von unserer Seite dafür.

Einige werden möglicherweise die Feiertage allein verbringen müssen, weil Angehörige oder Freunde nicht kommen. Sicherlich nicht aus Nachlässigkeit oder Vergesslichkeit, sondern aus Achtsamkeit und aus Respekt vor den erlassenen Regeln. Eine Herausforderung auch gerade für uns ältere Menschen. Aber wenn wir uns gedanklich auf den Ursprung des Weihnachtsfestes, auf seine hoffnungsstiftende Botschaft einlassen, können wir auch gestärkt aus dieser stilleren Zeit hervorgehen.

Für Menschen, denen diese Stille oder das Alleinsein Sorge macht, die gerne darüber sprechen oder einen Rat haben möchten, bietet der Stadtseniorenrat einen Telefondienst an. (01575-5381929)

Der Stadtseniorenrat wünscht allen Waiblinger Seniorinnen und Senioren gelingende Festtage und das Zutrauen auf Besserungen im kommenden Jahr 2021. Achten Sie weiterhin auf sich und ihre Mitmenschen, damit wir uns im neuen Jahr bei vielfältigen und interessanten Veranstaltungen wiedersehen.

Fundsachen

In den letzten Wochen sind bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt folgende Fundsachen abgegeben worden.

- **Bargeld**, gefunden am 21.11.2020 im Bereich Schärisäcker
- **Autoschlüssel (Hyundai)**, abgegeben am 04.12.2020

Unter ***www.waiblingen.de/fundsachen*** kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch: 5001-1971

Jugendtreff

Jugendtreff Neustadt
Ringstraße 38, 71336 Waiblingen

Öffnungszeiten:

Montag:	**15:30 bis 19:00 Uhr**
Dienstag:	**geschlossen**
Mittwoch – Freitag:	**17:30 bis 21 Uhr**

Der Jugendtreff hat vom 21.12.2020 bis 08.01.2021 geschlossen.

Kostenlos, nicht wertlos!

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten.

Wie funktioniert das? Ganz einfach:
Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B.: Möbel, funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.
Füllen Sie den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt, Zimmer 1, Beim Rathaus 1 in 71336 Waiblingen ab.
Wir veröffentlichen Ihr Angebot kostenlos in der jeweils nächsten Ausgabe des Neustadter Mitteilungsblattes unter Angabe Ihrer Telefonnummer. Der Interessent ruft Sie direkt an. Anrufe bei Anbietern im Auftrag von Interessenten, Terminabsprachen oder der Transport bzw. die Abholung von Waren werden von der Ortschaftsverwaltung Neustadt nicht übernommen. Der Interessent und Sie vereinbaren einen Termin, an dem die angebotenen Gegenstände bei Ihnen abgeholt werden.
Gebrauchte Gegenstände können immer angeboten werden, die Aktion ist nicht abhängig von den Sperrmüllterminen.
Nutzen Sie diese Möglichkeit, gute und gebrauchsfähige Gegenstände an Menschen, die nach solchen Dingen suchen, weiterzugeben. Sie leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Kostenlos, nicht wertlos!

An die
Ortschaftsverwaltung Neustadt
Beim Rathaus 1
71336 Waiblingen
Fax: (07151) 5001-1999

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....

.....

.....

Meine Telefonnummer.....

Meine Anschrift (wird nicht veröffentlicht)

.....

Vorname und Name

.....

.....

Straße, Hausnummer und Ort

Feuerwehr Neustadt

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist garantiert!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation wurden alle Übungs- und Ausbildungsdienste sowie Dienstbesprechungen innerhalb der gesamten Feuerwehr Waiblingen wieder ausgesetzt.
Gleiches gilt ebenfalls für die Dienste der Jugend- und Altersabteilungen.
Die Feuerwehr weist jedoch darauf hin, dass die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten bleibt und garantiert ist.
Wir wünschen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.
Bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehrabteilung Neustadt

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Erwachsene

Ungiftiger Fototiefdruck mit Solarplatte
Sa., 16.01.2021, 10.00-18.00 Uhr, So., 17.01.2021, 10.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 140,- (zzgl. Material), Leitung: Masanobou Mitsuyasu, Kursnr.: JE16.
Für fortgeschrittene Kursteilnehmer und Fotografen. In diesem Workshop wird der Fototiefdruck als ungiftiges Druckverfahren vorgestellt. Lichtempfindliche mit Photopolymerschicht überzogene Druckplatten für ungiftigen Tief- und Reliefdruck werden

weltweit von Künstlern als ungiftige Alternative für Radiertechniken wie Heliogravure, Fotodruck benützt. Alles was man braucht, ist eine Bildvorlage auf transparentem Film, Sonne oder eine UV-Lichtquelle und Leitungswasser. Sie lernen dieses Verfahren kennen und Ihr Motiv in kleiner Auflage drucken. Die japanischen Photopolymerplatten DINA5, A4, A3 können vom Dozenten zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Aktmodellieren
Sa., 23.01. und So., 24.01.2021, 10.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 105,- (zzgl. Material nach Verbrauch und Modellkosten - wird im Kurs abgerechnet), Leitung: Anna Eiber, Kursnr.: JE18. Der Körper des Menschen ist und war nicht nur für Bildhauer immer wieder Anlass zur künstlerischen Auseinandersetzung. An der menschlichen Figur lassen sich Aufbau und Proportionen, Statik und Dynamik studieren. Zeichnen und Modellieren vor dem Modell stärkt das Gespür für Volumen, Raumgefühl und bringt eine weitere Ebene der Wahrnehmung ins schwingen. Darüber hinaus fließen formale und ausdrucksstarke Elemente in die Darstellung. Wir lernen mit Proportionen und feinen Richtungsänderungen der Flächen umzugehen. Modelliert wird nach Modell aus dem vollen Ton. Die Figuren können zum Brennen ausgehöhlt werden.

Anmeldung und Information zu weiteren Workshops und Klassen der Kunstschule Unteres Remstal finden Sie unter: www.kunstschule-rems.de, Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waibingen.de, Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr. Anmeldeschluss 7 Werktage vor Workshopbeginn.

Musikschule Unteres Remstal

Rhythmisch-Musikalische Erziehung in der Comeniusschule:

Einladung zur Schnupperstunde
Eine neue Gruppe für Kinder ab 4 Jahren beginnt im Februar 2021

Foto: HvR

Wir führen Ihr Kind in die Welt der Musik ein: Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller 6 Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht.
Der Unterricht findet – außer in den Schulferien – wöchentlich statt. Wir nehmen für die Rhythmik Kinder ab 4 Jahren auf. Eine Rhythmik-Gruppe besteht mindestens aus 8 und maximal aus 12 Kindern.

Wir laden Sie mit Ihrem Kind zur Schnupperstunde ein am Dienstag, 26. Januar 2021, 15:30 Uhr.
Ort: Waiblingen Mitte, Comeniusschule Festsaal 3. Stock, Christofstr. 21.
Der neue Kurs beginnt am Dienstag, 2. Februar 2021, 15:30 Uhr. Leitung: Birgit Does.

Bitte melden Sie sich zur Schnupperstunde mit Namen und Telefonnummer an unter birgit.does@msur.de. Die Teilnahme ist wegen der aktuellen Lage auf 18 Personen begrenzt, d.h. 9 Kinder mit je einer erwachsenen Begleitperson. Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

Anmeldung zu allen Kursen über das Sekretariat der Musikschule, Tel. 07151/15611 oder 15654, online unter www.msur.de oder per Mail: info@msur.de

Eltern-Kind-Tanzen: Angebot der Musikschule Unteres Remstal

Beim Eltern-Kind Tanzen steht die emotionale Bindung zwischen Eltern und Kind im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an 2- bis 3- jährige Kinder.
Zusammen tauchen wir in kleine Tanzgeschichten ein. Hierdurch wird der Kreativität und Experimentierfreudigkeit der Kinder viel Raum gegeben.
Wir springen, hüpfen, klatschen, stampfen und singen. Außerdem schlüpfen wir in verschiedene Rollen und lernen Minichoreografien zu schöner Musik.
Das neue Angebot findet mittwochs ab Februar 2021 von 10.45 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Rommelshausen – Stettener Straße 12, Kernen-Rommelshausen - statt.
Informationen zum Angebot erhalten Sie von der Lehrkraft Joanna Douaoui unter Tel. 0152 33862795,
E-Mail: joanna.douaoui@msur.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren herzlich:

Am 17.12. Frau Katica Hukelj zum 85. Geburtstag
Am 19.12. Herrn Franz Kocholl zum 85. Geburtstag

Wir wünschen den genannten und allen ungenannten Jubilaren alles Gute und Gesundheit.

Bildungseinrichtungen

Familienbildungsstätte Waiblingen

Kurshinweise
Unser komplettes Kursangebot finden Sie in unserem Programmheft „WIR FEIERN 50 JAHRE" oder auf unserer Homepage.
Anmeldungen sind möglich unter: 07151/98224-8920/8921/8922, www.fbs-waiblingen.de, info@fbs-waiblingen.de. Zu allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.
Repair-Cafe und das ‚Offene Kinderzimmer' finden im Dezember aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung nicht statt.

Wir bieten folgende Kurse ONLINE an.

In diesen Kursen können Sie im Livestream mit der Kursleitung trainieren. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link per E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

ONLINE-Kurs: Body-Workout
Winterspeck ade!
Alexandra Groenewald
Dieses Training legt den Schwerpunkt auf Bauch, Beine, Po und Rücken und fördert den Muskelaufbau sowie die Fettverbrennung.
202-5235J
Di 22.12.-2.2., 5x, 18.15-19.15 Uhr
30,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Fitness-Workout
Fit ins neue Jahr
Freddie Weil
Eine physisch fordernde und intensive Mischung aus verschiedenen Aerobic-Formen mit und ohne Kleingeräte.
202-5213J
So 3.1.-7.2., 6x, 10.30-11.30 Uhr
30,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Stretching
Fit ins neue Jahr
Freddie Weil
Ausgiebige und intensive Dehngymnastik und Faszientraining mit verschiedenen Dehnungsmethoden zum Erhalt, zur Steigerung oder zur Wiederherstellung der Beweglichkeit und Gelenkigkeit.
202-5214J
So 3.1.-7.2., 6x, 11.30-12.30 Uhr
30,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Wirbelsäulengymnastik
Fit ins neue Jahr
Ute Goldhahn, Alexandra Groenewald
Durch Mobilisation aller Wirbelsäulenabschnitte, Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Bewusstmachen falscher Haltung und Belastung sowie Lösung überflüssiger Spannungen sollen Schmerzen gelindert werden.
202-5259J
Do 7.1.-11.2., 6x, 18.00-19.00 Uhr
30,-- €
Zoom
202-5260J
Do 7.1.-11.2., 6x, 19.00-20.00 Uhr
30,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Morning-Mobility
Fit ins neue Jahr
Ruth Pollak
Wir mobilisieren Gelenke, damit das Nervensystem auch im Alltag wieder optimal funktioniert. Unser Körper soll uns schließlich einwandfrei dienen, statt aufgrund von Bewegungseinschränkungen behindern. Es geht um die Eigenschaft, ein Gelenk in seinem gesamten Bewegungsradius bewegen zu können.
202-5263J
Fr 8.1.-5.2., 5x, 8.00-8.45 Uhr
20,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Freitags-Fitness-Mix
Winterspeck ade!
Diana Köhler, Louise Lücke, Alexandra Groenewald
Mit diesem besonderen Highlight starten Sie fit ins Wochenende. Zur Kräftigung, Definition, Straffung des Körpers und zur Verbesserung der Ausdauer setzen wir unser eigenes Körpergewicht ein. Einstieg jederzeit möglich.
202-5269J
Fr 8.1.-5.2., 5x, 18.00-19.00 Uhr
30,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs:
Funktionelles Körpertraining: Rücken, Bauch, Beine
Gabriele Uhl
Dieses Sportangebot bietet ein ausgewogenes und intensives Training für den ganzen Körper.
Männer sind im Kurs herzlich willkommen!
202-5240J
Mi 13.1.-3.2., 4x, 9.00-10.00 Uhr
20,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Fit & Gesund mit Qi Gong und Ba Duan Jin
Entspannt ins neue Jahr
Claudia Parisi
Der Kurs bietet eine harmonische Abfolge von Übungen aus dem Qi Gong und Ba Duan Jin (8 edle Übungen). Der geistige und emotionale Umgang mit Stress wird erleichtert und das Nervensystem ausgeglichen. Es sind einfache Bewegungsformen, Atem- und Entspannungsübungen, die sanft - geschmeidig - langsam ausgeführt werden.
202-5241J
Mi 13.1.-10.2., 5x, 10.00-11.00 Uhr
25,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Pilates-Workout
Fit ins neue Jahr
Stefanie Lehmann
Pilates ist ein Workout für den ganzen Körper und dient zur Kräftigung der gesamten Muskulatur. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und eine bewusste Atmung.
202-5246J
Mi 13.1.-3.2., 4x, 17.00-18.00 Uhr
20,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Yoga-Workout
Entspannt und Fit ins neue Jahr
Stefanie Lehmann
Yoga Workout ist ein kraftvolles Training für den ganzen Körper. Einerseits hat man viel Bewegung für alle Muskeln, dadurch werden Blockaden im Körper gelöst und Energien freigesetzt.
202-5247J
Mi 13.1.-3.2., 4x, 18.00-19.00 Uhr
20,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Latinaerobic und Bauch-Beine-Po
Winterspeck ade!
Brenda Bobke
Die ersten dreißig Minuten steigern wir mit Latinaerobic unsere Kondition (keine Tanzchoreografie). Danach geht es weiter mit einem gezielten Bauch-Beine-Po-Training. Diese Kombination ist ideal zur Fettverbrennung.
202-5249J
Mi 13.1.-3.2., 4x, 18.30-19.30 Uhr
20,-- €
Zoom

ONLINE-Kurs: Pilates
Fit ins neue Jahr
Brenda Bobke
Durch sanfte Übungen und intensives Training wird die Wirbelsäule aufgerichtet und die Tiefenmuskulatur an Bauch und Rücken aufgebaut. So wird die Körpermitte stabilisiert und eine gute Haltung, größere Beweglichkeit, bessere Atmung und Durchblutung erzielt.
202-5251J
Mi 13.1.-3.2., 4x, 19.30-20.30 Uhr
20,-- €
Zoom

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.

Adresse und Öffnungszeiten:
vhs Unteres Remstal e. V. l Geschäftsstelle Waiblingen
Bürgermühlenweg 4 l 71332 Waiblingen
Telefon 07151 958 80-0 l E-Mail info@vhs-unteres-remstal.de l www.vhs-unteres-remstal.de
Mo, Mi, Do: 09.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Di, Fr: 09.00-12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt

Gemeindebüro
Im Unterdorf 12 (U12), 71336 Waiblingen
Tel.: 07151 83561
Fax: 07151 203080
Sekretariat: sekretariat.neustadt@elkw.de
Sekretariat geöffnet:
montags, dienstags und donnerstags von 08:30 bis 11:00 Uhr
Kirchenpflege: kirchenpflege.neustadt@elkw.de

Kirchenpflege geöffnet:
dienstags: 08:30 - 11:00 Uhr
Pfarramt: pfarramt.neustadt@elkw.de
Joachim Bauer
Hintere Gasse 20
Tel. 07151 81167

Wochenspruch/Termine der Woche
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil 4,4.5

Sonntag 20.12.2020 (4. Advent)
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bauer) im Paul-Gerhardt-Haus es singt Sibylle Weber-Dröse.
Im Gottesdienst ist der Gemeindegesang untersagt und die Masken müssen während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.
Die Gottesdienste werden aufgezeichnet und im Internet veröffentlicht.

Donnerstag 24.12.2020 (Heiliger Abend)
16:00 Uhr Lichtleskirche auf der Wiese beim Paul-Gerhardt-Haus
21:00 Uhr Christmette 1 (nur online) es singt Erika Fränzel
22:00 Uhr Christmette 2 (nur online) es singt Erika Fränzel
Die Lichtleskirche findet am 24.12.2020 um 16:00 Uhr im Freien beim Paul-Gerhardt-Haus mit einem Schattenspiel statt.

Weihnachten im Wohnzimmer
In diesem Jahr müssen wir anders feiern als sonst, Weihnachten im eigenen Wohnzimmer ist vorzuziehen. Dazu tragen wir gerne bei.
Wenn Sie einen Internetzugang haben, schauen Sie doch dort unseren Gottesdienst zu Weihnachten an. Wir stellen ihn ab 24.12. direkt auf der Startseite ein.
Andernfalls könnten Sie eine kleine Feier bei sich zuhause auch selbst gestalten. Das Lesen der Weihnachtsgeschichte in Lukas 2 wäre ein wichtiger Bestandteil einer Feier. Wenn dann auch noch der Raum stimmungsvoll geschmückt ist und Kerzen leuchten, eine Krippe und Tannengrün zu finden ist, dann wäre es für mich stimmig.
An Heiligabend läuten die Kirchenglocken um 21 Uhr. Sie grüßen uns alle, läuten die Stille Nacht ein und erinnern an die Geburt Christi. Auch wenn wir diesen Abend allein verbringen, wir gehören doch zur großen Christenheit!
Ich möchte Ihnen Mut machen, in den eigenen vier Wänden zu feiern. Sie finden auf unserer Homepage (www.neustadt-evangelisch.de) einen ausführlichen Vorschlag für zuhause. Diese beigelegte Andacht soll Ihnen eine Hilfe sein, allein oder in Ihrer Familie Weihnachten schön zu begehen.
Gerne schicke ich Ihnen Ihr Weihnachten im Wohnzimmer auch in Papierform zu. Rufen Sie mich einfach an Tel.: 07151 81167. Zusätzlich lege ich einige Exemplare zum Mitnehmen vor der Tür des Paul-Gerhardt-Hauses aus.
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten.
Ihr Pfarrer Joachim Bauer

Foto: Joachim Bauer

Brot für die Welt
Aufruf zur Weihnachtsspende für Brot für die Welt
Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.
Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.
Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet.
Brot für die Welt unterstützt deshalb in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird. „Kindern Zukunft schenken" – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm, jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und an Weihnachten.
Helfen Sie uns, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!
Da die Weihnachtsgottesdienste dieses Jahr online stattfinden, können Sie uns Ihre Spende gerne auf die Konten der Kirchengemeinde überweisen. Im Verwendungszweck bitte **Brot für die Welt** angeben. Wir leiten Ihre Spende gerne weiter.

Volksbank Stuttgart eG
DE72600901000540256005
VOBADESS
Kreisparkasse Waiblingen
DE58602500100000227742
SOLADES1WBN

Belebtes Adventsfenster
Ein Stück Tradition, ein Stück Normalität - belebtes Adventsfenster 2020 findet statt.
24 Fenster warten darauf von Ihnen im Dezember bestaunt zu werden. Täglich leuchtet ein weiteres Fenster zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr.
Aufgrund der aktuellen Situation gibt es keine gemeinsamen Treffen an den Fenstern, so haben Sie die Chance bei Ihren persönlichen Spaziergängen adventliche Momente zu erleben. Diese Aktion unterstützt den Verein Clowns mit Herz.

Es leuchtet an folgenden Standorten:

17	Donnerstag, 17.12.2020	Naturheilpraxis Christine Bach	Neustadter Hauptstraße 58
18	Freitag, 18.12.2020	Martina Kirchner	Pfarräcker 62
19	Samstag, 19.12.2020	Rolf und Lissy Theurer	Heimgartenweg 6
20	Sonntag, 20.12.2020	Familie Huber	Adlerstraße 17
21	Montag, 21.12.2020	Kath. Jugendgruppe	Kath. Gemeindehaus, Adlerstr. 1/3

22	Dienstag, 22.12.2020	Birgit Gesierich	Im Gänswasen 7
23	Mittwoch, 23.12.2020	Sibylle Weber-Dröse	Starenweg 4
24	Donnerstag, 24.12.2020	Ortsverwaltung Neustadt	Beim Rathaus 1

Ökumenische Zusammenarbeit der evangelischen Kirche Neustadt und der katholischen Kirche Neustadt-Hohenacker
Ansprechpartnerin: Lissy Theurer, 07151/902527
Mail: lissytheurer@googlemail.com

Plakat: Lissy Theurer

Zur Wochenwende des Nachdenkens wert:
Das Christfest macht mir das Herz warm und froh. Sein heller Stern hat mir immer geholfen, wenn es dunkel und kalt war.
Catharina Elisabeth Goethe

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker

Katholische Kirche Allgemein
Katholisches Pfarrbüro
Adlerstr.1, 71336 Waiblingen-Neustadt
Telefon: 07151/920 200
Telefax: 07151/920 201
Internet: www.stmaria.de
stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo., Di., Do., Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi. von 15:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrer Gerhard Idler
Telefon 07151/939 900
gerhard.idler@drs.de

Wochenspruch
Schalom chaverim!
Der Friede des Herrn geleite euch! (jüdische Volksweise)

Gottesdienste

Gottesdienste vom 20.12.-27.12.2020

Sonntag, 20.12.20	**09:45 Uhr Heilige Messe († Sophie Kühn) 4. Advent** Lesung 1: 2. Buch Samuel 7, 1-5.8b-12;14a.16 Lesung 2: 1. Brief an die Römer 16, 25-27 Evangelium nach Lukas 1, 26-38 **(Die Verheißung der Geburt Jesu)**
Mittwoch, 23.12.20	**18:30 Uhr Werktagsmesse**
Donnerstag, 24.12.20	**16:00 Uhr Krippenfeier (bereits ausgebucht!) 18:30 Uhr Weihnachtsandacht 22:00 Uhr Christmette**
Freitag, 25.12.20	**09:45 Uhr Festmesse zum 1. Weihnachtsfeiertag**
Samstag, 26.12.20	**09:45 Uhr Festmesse zum 2. Weihnachtsfeiertag**
Sonntag, 27.12.20	**10:00 Uhr ökumenischer Sternsingergottesdienst**

Es werden Ordner, Organisten und Sänger für die Gottesdienste gesucht. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro und sprechen Sie Freunde und Bekannte an.

Außerdem werden für den 20.12.20 nach dem Gottesdienst (ca. 11:00 Uhr) noch Männer gesucht, die beim Krippenaufbau helfen. Das schwere Podest muss vom Abstellraum beim Kirchturm in die Kirche geschafft werden. Wer helfen kann möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.

Hinweis zum Gottesdienstbesuch in der Kirche:
Die Vorgaben aus Rottenburg sehen zurzeit folgende Einschränkungen beim Gottesdienst vor:
- Kein Gemeindegesang, auch keine kurzen Akklamationen oder der Halleluja-Ruf
- Im Gottesdienst sind Masken zu tragen auch während der Feier ab 6 Jahren.
- Die Kontaktdaten der Mitfeiernden sind zu erfassen.

Weihnachtsgottesdienste: 24.12.2020/25.12.2020
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Wir benötigen dazu die Namen der Gottesdienstbesucher, die Adresse und ihre Kontaktdaten.
Leider muss der Heizbetrieb in den Kirchen eingeschränkt werden. Durch die Vermeidung von Zugluft, die die Verbreitung der Aerosole begünstigt, kommt es zu Komforteinbußen. **Bitte kleiden Sie sich entsprechend oder bringen Sie sich eine Decke mit.**

Kinderkrippenfeier zuhause – Weihnachten findet überall statt!
In diesem Jahr haben wir die Chance, Weihnachten ganz neu zu entdecken. In der Kirche finden Sie viele nette Anregungen und Spielideen wie Sie das Fest in den eigenen Räumen gestalten können. Sie können mit Ihrer Familie das Friedenslicht in der Kirche abholen und es für die Feier verwenden. Bringen Sie sich dazu bitte eine Laterne mit. Wir senden Ihnen die Anleitungen auch gerne zu. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarrbüro.

Glockenjubiläum: Die Glocken von St. Maria läuteten vor 40 Jahren das erste Mal zu Weihnachten 1980.
Am 12. Dezember 1980 wurden bei der Firma Bachert in Bad Friedrichshall um 15:00 Uhr die Glocken für unsere Kirche gegossen.

Glocke „Martin“	553 kg	Ton gis
Glocke „Maria“	414 kg	Ton h`
Glocke „Andreas-Karl“	324 kg	Ton cis``
Glocke „Hildegard“	172 kg	Ton e´´

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember:
Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Bitte beachten Sie...

Sprechstunde Pfarrer Idler
Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein persönliches Gespräch im Pfarrbüro an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

In der Zeit vom 30.12.2020-06.01.2021 entfallen die Sprechstunden.

Urlaub Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2020-05.01.2021 geschlossen.

5. Aktion „Rosa Tütchen“!
An alle, denen in diesen Zeiten manchmal die Decke auf den Kopf zu fallen droht, die sich auf sich zurückgeworfen fühlen und die die Begegnungen und Zusammenkünfte in unserer Kirchengemeinde vermissen!
Wir vom Caritas- und Sozialausschuss von St. Maria möchten Sie hier an dieser Stelle mit mutmachenden Anregungen bis Weihnachten hin ein wenig begleiten. Vielleicht spricht Sie das ein oder andere an.
Die Geschichte vom rosa Tütchen hat uns dazu inspiriert. Im rosa Tütchen werden alle schönen Erinnerungen und Erlebnisse gesammelt und aufbewahrt, im schwarzen Tütchen dagegen alles Traurige, Verletzende, Enttäuschende. Das schwarze Tütchen muss man regelmäßig entsorgen, aber das rosa Tütchen bewahrt man ein Leben lang auf und zehrt davon.
Vielleicht gelingt es uns, unser rosa Tütchen in den kommenden Wochen allem zum Trotz immer wieder mit kleinen Freuden zu füllen.

Rituale können uns im Alltag Struktur und Halt geben. Vielleicht ist es gerade jetzt – wenn wir viel zuhause sind und mehr Freiraum haben- heilsam, sich ein solches Ritual anzugewöhnen. Beispiele könnten sein:

- einmal am Tag für mindestens 20 Minuten an die frische Luft gehen
- eine Mahlzeit am Tag richtig genießen
- am Morgen oder am Abend eine kurze Besinnung halten
- einmal in der Woche mit einem lieben Menschen telefonieren

Und was könnte Ihnen gut tun?

Belebtes Adventsfenster 2020
Ein Stück Tradition – ein Stück Normalität.
Bei einem Spaziergang besinnlich den Advent genießen, täglich zwischen 16:00-22:00 Uhr sind die Fenster erleuchtet. Eine Bewirtung findet dieses Jahr aus naheliegenden Gründen nicht statt.

Sie können gerne auf das Kirchenpflegekonto spenden:
IBAN DE 5060 2500 1000 0015 2226 Stichwort: CLOWNS

Donnerstag, 17.12.2020	Naturheilpraxis Christine Bach	Neustadter Hauptstraße 58
Freitag, 18.12.2020	Martina Kirchner	Pfarräcker 62
Samstag, 19.12.2020	Rolf und Lissy Theurer	Heimgartenweg 6
Sonntag, 20.12.2020	Carola Huber	Adlerstraße 17
Montag, 21.12.2020	Kath. Jugendgruppe	Kath. Gemeindehaus, Adlerstr. 1/3
Dienstag, 22.12.2020	Birgit Gesierich	Im Gänswasen 7
Mittwoch, 23.12.2020	Sibylle Weber-Dröse	Starenweg 4
Donnerstag, 24.12.2020	Ortsverwaltung Neustadt	Beim Rathaus 1

Sternsinger 2021:
Die Sternsingeraktion zu Beginn des kommenden Jahres muss leider abgesagt werden. Am 27.12.2020 findet um 10:00 Uhr ein Sternsingergottesdienst in St. Maria statt. Die Sternsingersegen können Sie gerne in der Kirche abholen. Wer die größte Spendenaktion von Kindern für Kinder unterstützen möchte, kann seine Spende direkt auf das Kirchenpflegekonto überweisen. Viele Projekte in aller Welt sind auf unsere Unterstützung angewiesen.
IBAN DE 5060 2500 1000 0015 2226 Stichwort: STERNSINGER.

Ein Gruß der Krankenhaus-Seelsorge
Liebe Angehörige von Patienten und Patientinnen
in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf oder im Rems-Murr-Klinikum Winnenden,
die Besuchsregelungen der beiden Rems-Murr-Kliniken werden immer wieder der Corona-Gesamtsituation angepasst und sind nun nochmals verschärft worden.
Möglicherweise sorgen Sie sich gerade um einen nahestehenden Menschen in einem unserer beiden Krankenhäuser, den Sie in der aktuellen Situation nicht besuchen können.
Deshalb möchten wir Ihnen als Klinik-Seelsorger und Klinik-Seelsorgerinnen gerne anbieten, sich direkt an uns zu wenden. Wir haben ein offenes Ohr für alles, was Sie bewegt. Gerne machen wir einen Besuch bei Ihrem oder Ihrer Angehörigen und können so eine Art „Brücke“ zwischen Ihnen sein.
In all den Schwierigkeiten: Wir sind immer da!

Sie erreichen uns tagsüber

Im RMK Schorndorf unter:
07181 67-1966 Margarete Schauaus-Holl (kath.)
07181 67-1967 Hans Gerstetter (evang.)

Im RMK Winnenden unter:
07195 591-52271 Annkatrin Jetter (evang.)
07195 591-52276 Martin Stierand (kath.)
07195 91911-14 Brigitte David (kath.)

Verabschiedung Julia Hämmerle
„Alles hat seine Zeit…“ und für mich ist es Zeit, nach zehn Jahren in der Seelsorgeeinheit Waiblingen – Korb-Neustadt-Hohenacker Abschied zu nehmen und als Fachbereichsleitung ganz ans Bischöfliche Jugendamt in Wernau zu wechseln.
Es war für mich eine Zeit der puren Lebensfreude und des Lachens; ich erinnere mich an zahlreiche Aktionen mit der Jugend: Jugend-Wallfahrten nach Rom, Assisi und Untermarchtal, Hüttenwochenenden und Altpapiersammlungen, aber auch viele kleine Momente und besondere Gespräche.
Es war für mich eine Zeit des Glaubens: Ich erinnere mich an die Firmvorbereitung und die zahlreichen Jugendlichen, die sich firmen ließen, Sitzungen in verschiedenen Gruppierungen, Bibelgespräche und den Predigtdienst. Sie waren herausfordernd, faszinierend, lehrreich und wunderbar.
Es war für mich eine Zeit der Dankbarkeit, die über all dem liegt: Ich sage von Herzen Danke an alle, mit denen ich diese Zeit verbringen durfte, denen ich begegnet bin und die diese Zeit vom Berufseinstieg bis heute zu etwas Besonderem für mich gemacht haben.
Ich werde am Sa, 19.12., um 18 Uhr in der Vorabendmesse in St. Antonius, für die eine Anmeldung notwendig ist, verabschiedet und wünsche Ihnen allen Gottes Segen!
Ihre Julia Hämmerle

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Hohenacker
Ort: Hohenacker, Immenhäldle 21

Gottesdienste:

Sonntag, 20. Dez.,	Gr. B in Hohenacker 09.30 Uhr Gr. A in Waiblingen 09.30 Uhr
Freitag, 25. Dez.,	Weihnachtsgottesdienste nach Voranmeldung und Einteilung um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr in Hohenacker

Sonntag, 27. Dez., Gr. A in Hohenacker 09.30 Uhr
Gr. B in Waiblingen 09.30 Uhr
Sonntag, 03. Jan., Gr. B in Hohenacker 09.30 Uhr
Gr. A in Waiblingen 09.30 Uhr

Sonntagschule:
Sonntag, 20. Dez., in Hohenacker 09.30 Uhr

Vorsonntagschule (3-6 Jahre):
Sonntag, 20. Dez., in Hohenacker 09.30 Uhr

Für die Teilnahme an den Präsenz-Gottesdiensten im Kirchengebäude gelten die bekannten Corona-Regeln.
Wir wünschen unseren Mitbürgern/Mitbürgerinnen Gesundheit und alles Gute.
Unsere Kirche im Internet: www.nak-sued.de

Vereinsnachrichten

TSV Neustadt

Abteilung Handball

Scheine für Vereine
Liebe Handballfreunde,
der SV Hohenacker-Neustadt Handball bittet um eure Mithilfe!
Wer sammelt wieder bei seinem Einkauf bei REWE „**Scheine für Vereine**", für uns?
Abgeben könnt ihr eure gesammelten Coupons bei:
Svenja Maier, Neustadt, Pfarräcker 27.
Die Aktion endet am 20.12.2020.
Wir werden was Tolles für den Trainingsbetrieb aussuchen.
Danke für eure Mithilfe und bleibt gesund.

Abteilung Ski und Wandern

SKI & WANDERN

Programm ‚Ski und Wandern' 2020/2021
Liebe Ski- und Wanderfreunde.
Trotz der harten Zeiten haben wir versucht, ein entsprechendes Programm auf die Beine zu stellen.

Hier nochmals alles in Kürze mit leichten Änderungen wegen Corona:

Di. 05.01.2021
Eisstock-Schießen in Winnenden in der „Bamboo Lounge"

So. 17.01.2021
Schneeschuhwandern im Schwarzwald.
ACHTUNG: Veranstaltung wird wegen Corona evtl. kurzfristig geändert

Fr. 26.02.2021
Freitags-Skiausfahrt ist geplant, muss jedoch evtl. wegen Corona abgesagt werden.
Die anschließende Apres-Skiparty findet nicht statt.

Fr. 05.03. – 07.03.2021
Skiausfahrt Balderschwang ist geplant, muss jedoch evtl. wegen Corona abgesagt werden.

Unsere wöchentliche Skigymnastik findet derzeit Coronabedingt NICHT statt.

Aber sobald es wieder möglich ist, sind immer auch Gäste für ein kostenloses Probetraining herzlich willkommen.

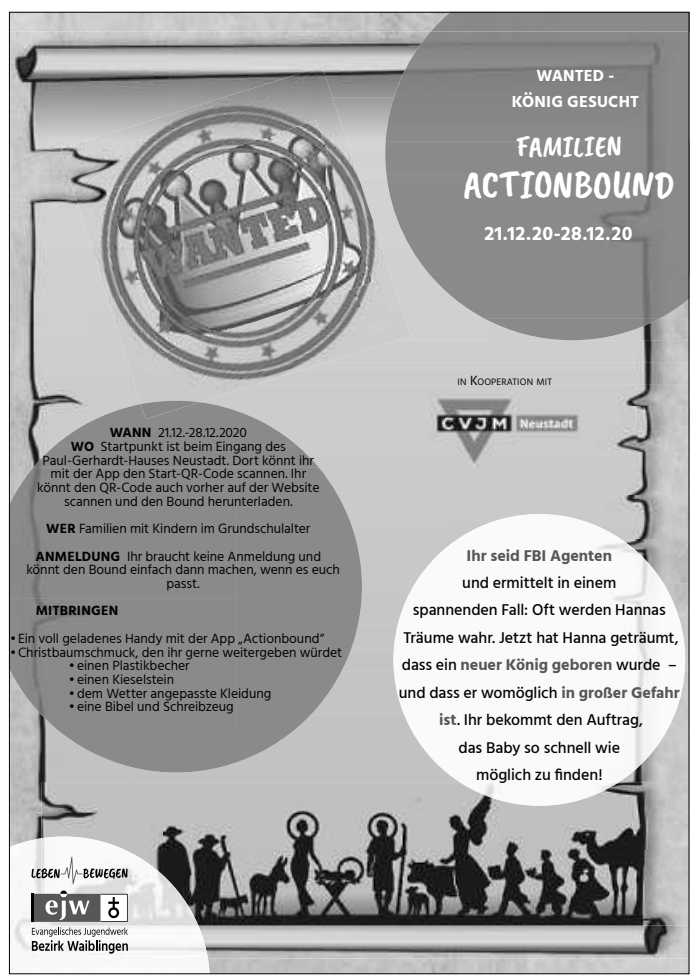
Schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.
Bleibt alle gesund!
Eure TSV-Abteilung
„Ski und Wandern"

CVJM Neustadt

Adventsfenster auf dem Söhrenberg
Jeden Tag eine Geschichte auf unserer Homepage, an den Adventssonntagen zusätzlich eine Überraschung. Unter diesem Motto läuft der Adventskalender des CVJM Neustadt. An den Sonntagen wurden schon Weihnachtsplätzchen gebacken und fleißig Laternen gebastelt. Seit dem 12. Dezember ist das Adventsfenster des CVJM Neustadt auf dem Söhrenberg zu bewundern, das noch bis Weihnachten dort stehen bleibt. Also nichts wie raus (natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln) und die tolle Aussicht genießen. Bei schlechtem Wetter empfehlen wir die tollen Geschichten zum Anhören auf unserer Homepage www.cvjmneustadt.de.

Foto: CVJM Neustadt

Familien Actionbound



Plakat: Jana Ruof

Gesangverein Neustadt

Vielen Dank!
Das Jahr 2020 ist für uns alle ein ganz besonderes Jahr. Der Chor konnte kaum proben und wir konnten uns alle nicht bei unseren beliebten Vereinsfesten treffen.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Freunden herzlich bedanken für die zahlreichen Spenden, die bei uns eingegangen sind. Vielen herzlichen Dank dafür.
Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten und ein hoffentlich besseres und geselligeres neues Jahr.
Bleibt alle gesund bis wir uns wieder sehen.
Euer Gesangverein 1840 Neustadt e.V.

Gewerbeverein Hohenacker-Neustadt

Handharmonika-Club 1960 Neustadt

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden des HHC-Neustadt e.V. und allen Neustadtern ein besinnliches Weihnachtsfest zusammen mit ihren Familien. Auch wenn Sie/wir dieses Jahr nur im kleinen Kreis feiern dürfen, genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben.
Bleiben oder werden Sie gesund, dann können wir uns im neuen Jahr wieder bei Veranstaltungen treffen.
Mitmusikalischen Grüssen
im Namen von Vorstand und Ausschuss
Margit Fischer

LandFrauenverein Neustadt

News - News - News ...
Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr und freuen uns schon auf viele anregende Begegnungen im Jahr 2021.
Das Vorstandsteam

Weihnachten Foto: E.R.

Seit **Montag, 07.12.2020** haben wir das Neustadter Adventsfenster Nr. 7 geschmückt, es leuchtet leuchtet von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Schauen Sie bei einem abendlichen Spaziergang vorbei. Leider können wir aufgrund der Vorgaben zur Corona-Pandemie keine Bewirtung anbieten und es sollten keine Treffen mit mehreren Personen aus verschiedenen Haushalten vor den Fenstern stattfinden. Genießen Sie bei Ihrem Besuch einfach schöne Momente und die vorweihnachtliche Stimmung.

Schauen Sie auch unter unserer Homepage:
https://www.lfv-wn-neustadt.de/

Sie finden dort Informationen, Berichte, unsere Bildergalerie, Buch- und Rezepttipps und vieles mehr.
Erika Reinert

OGV Neustadt

Winterschnittkurs
Aufgrund der aktuellen Lage muss der geplante Winterschnittkurs leider abgesagt werden.
Sobald es wieder möglich ist einen Schnittkurs durchzuführen, werden wir den Termin rechtzeitig bekanntgeben.
J. Klingler

Rockcity Neustadt e.V.

Lagerplatz/Garage gesucht
Wir von Rockcity Neustadt e.V. suchen dringend einen neuen Lagerplatz/Garage zur Miete.

RCN sucht Lagerplatz
Logo: Jan-Christian Fross

Da wir unseren jetzigen Platz aufgrund baulicher Veränderungen verlassen werden, suchen wir eine neue Bleibe für unsere Vereins-Ausstattung. Wir freuen uns über alle Angebote. Bitte per Mail an Jan-Christian Jung unter jan.jg@gmx.de oder uns einfach ansprechen. Bestimmt gibt´s die Person, die jemanden kennt, die gerade was frei hat... :-)

Ganz lieben Dank - und tapfer bleiben!

Sozialverband VdK

Ortsverband Neustadt-Hohenacker
Steuererleichterung für Angehörige
Pflegepauschbetrag schon ab Pflegegrad 2. Um pflegende Angehörige zu entlasten, gibt es den Pflegepauschbetrag. Im Oktober hat die Bundesregierung beschlossen, dass künftig mehr Pflegende diesen steuerlichen Vorteil nutzen können. Bisher betrug der Pflegepauschbetrag 924 Euro. Anspruch hatten alle Pflegenden, die einen Angehörigen mit Pflegegrad 4 oder 5 oder mit einem Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „H" (hilflos) oder „Bl" (hochgradig sehbehindert) versorgt haben. Entscheidend ist, dass die Pflegeperson den Angehörigen in seinem oder in ihrem eigenen Haushalt versorgt und keine Einnahmen für ihre Leistungen erhalten hat. Ab 2021 haben mehr Angehörige die Möglichkeit, den steuerlichen Vorteil zu nutzen. Für hohe Pflegegrade wurde der Freibetrag fast verdoppelt. So erhalten Pflegende eine Steuererleichterung von 600

Euro, wenn der Pflegebedürftige Pflegegrad 2 hat. Bei Pflegegrad 3 sind es 1100 Euro, bei Pflegegrad 4 und 5 sogar 1800 Euro. Diese Summe wird vom zu versteuernden Einkommen abgezogen, egal wie hoch die tatsächlichen Ausgaben waren. Um den Pauschbetrag bewilligt zu bekommen, muss er in der Steuererklärung als „Außergewöhnliche Belastung" geltend gemacht werden. Nachweise, beispielsweise für Fahrtkosten, sind nicht nötig. Wer höhere Ausgaben für die Pflege hat, kann auf den Pauschbetrag verzichten und die Kosten im Einzelnen nachweisen. Allerdings wird dann ein Selbstbehalt, die sogenannte zumutbare Belastung, abgezogen.

www.vdk.de/ov-neustadt-hohenacker
E-Mail: ov-neustadt-hohenacker@vdk.de

Sonstige Vereine

NABU Waiblingen e.V.

Überwinterungsstrategien von Pflanzen
Bäume in unseren Breiten werfen im Herbst ihre Blätter ab, um sich vor Kälte und Frost im Winter zu schützen. Gräser und Stauden ziehen sich in das Erdreich zurück. Unsere Sommertage mit 35 °C, eisige Minustemperaturen im kalten Januar: Wie schaffen es unsere Pflanzen, diesen Temperaturschwankungen standzuhalten?
Die größte Herausforderung im Winter stellt das Wasser dar, denn die Zellen aller Lebewesen bestehen zum Großteil hieraus. Gefriert das Wasser, so bilden sich Eiskristalle, die Zellmembran wird zerstört und die Pflanze stirbt ab. Zudem verfügen die Pflanzen über wenig Wasser, da es im Boden gefriert. Doch die heimische Pflanzenwelt besitzt verschiedene Strategien, um die kalte Jahreszeit zu überdauern.
Die einfachste Möglichkeit für die Pflanzen ist die „Flucht". Sie können zwar nicht weglaufen, allerdings können sie sehr wohl der Kälte entfliehen. Entweder stirbt die Pflanze ganz ab und überwintert in Form von Samen, die sie vor dem Absterben auswirft. Oder sie überwintert unterirdisch und nur die oberirdischen Pflanzenteile sterben ab. Im Boden überwintert die Pflanze in sogenannten Überdauerungsorganen, beispielsweise in Knollen, Zwiebeln oder Rhizomen. Die Nährstoffe werden in den etwas wärmeren Boden zurückgezogen. Samen wiederum haben einen äußerst geringen Wassergehalt und sehr harte, verholzte Zellen. So sind sie vor Frost sehr gut geschützt und können im nächsten Frühjahr sprießen.
Eine andere Überwinterungsstrategie ist die generelle Toleranz gegenüber Kälte und Frost. Mit dem Einbruch des Winters erhalten die Pflanzen zumeist das Signal, natürliche Frostschutzmittel zu entwickeln. Dafür ändern sie die Zusammensetzung ihrer Zellmembran. Der osmotische Wert der Zelle wird durch den Einbau verschiedener Substanzen, vor allem von Zucker, erhöht. Weitere niedermolekulare Substanzen wie Glycerin, Sorbit und Glucose werden erhöht. Diese setzen den Gefrierpunkt herab und schützen dadurch die Pflanze vor dem Erfrieren.
Bäume wiederum werfen im Herbst ihre Blätter ab, um sich vor Kälte und Frost zu schützen. Davor ziehen sie Nährstoffe aus den Blättern in ihre verholzten Teile und die Wurzeln zurück. Dazu zählt auch der grüne Farbstoff Chlorophyll. Wird das Grün aus den Blättern abgezogen, verfärben sich die Blätter rot, gelb und braun. Die Blätter werden danach abgeworfen und so kann die Verdunstungsfläche erheblich reduziert werden. Das schützt vor Austrocknung. Knospen wiederum sind durch trockene Schuppen oder einen flaumigen Pelz hinreichend vor Kälte geschützt.
Wir wünschen allen Lesern und Freunden des NABU eine frohe Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang ins neue Jahr!

Parteien

AGTiF

Telefonsprechstunde AGTiF
Jeden Montag von 10 Uhr bis 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 07151 / 18798

BüBi

Telefonsprechstunde BüBi
Stadtrat David Krammer ist unter Tel. 07146 / 9396886 oder über E-Mail: davidkrammer@gmx.de zu erreichen.

CDU/FW

Telefonsprechstunde CDU
Mittwoch, 23.12. von 18 – 19.30 Uhr
Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 07151 / 563420
Internet: www.cdu-waiblingen.de

FW-DFB-Fraktion

Telefonsprechstunde FW-DFB
Dienstag, 22.12. von 19 – 20 Uhr
Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 07151 / 82878
fessmann.holzbau@t-online.de

FDP-Fraktion

Telefonsprechstunde FDP
Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 07151 / 565371

SPD-Fraktion

Telefonsprechstunde SPD
Montag, 21.12. von 19 – 20 Uhr
Stadtrat Peter Beck, Tel. 07151 / 22546

grünt

Telefonsprechstunde grünt
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155
Tobias Märtterer, Tel. 07151 / 6046021
E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Adventsgedicht

Lieber Gott, gib uns Kraft
und dass der Glaube Freude schafft
Bring Licht in unsre Dunkelheit
und Liebe, Lachen, Leichtigkeit.
Mach unsre Herzen groß und weit,
bewahre uns vor Bitterkeit -
vor Sorge und vorm Kleinlichsein,
mach unser Denken recht und rein.

Das ewge „schneller, besser, mehr"
macht unsre Herzen eng und leer.
Befreie uns von diesem Tun
und statt der Eile lass uns ruhn.

Lass uns atmen in der Stille,
denn das ist unser freier Wille.
Verzichten wir auf müssen, sollen,
und wählen wir bewusst das Wollen.

Meike Jung

Foto: HannesEichinger/iStock/Getty Images Plus